



Klinik am Waldschlößchen
Nah am Mensch

**„Ego-State-Therapie zur Behandlung
komplexer Traumafolgestörungen -
Bewältigung von komplexer PTBS und
Dissoziation“**

08.08. – 09.08.2024



Seminarleitung:

Dr. Kai Fritzsche
(IfHE Berlin)

Kurzvita Dr. Kai Fritzsche

Dr. phil. Dipl.-Psych. Kai Fritzsche arbeitet als Psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis mit dem Schwerpunkt der Behandlung von Traumafolgestörungen. Er ist Leiter des Instituts für klinische Hypnose und Ego-State-Therapie (IfHE Berlin), zertifizierter Trainer für Ego-State-Therapie, sowie Gründungsmitglied der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Ego-State-Therapie (EST-DE). Maßgeblich arbeitete er an der Entwicklung des zertifizierten Curriculums für Ego-State-Therapie mit. Kai Fritzsche stellt seine Weiterentwicklung der Ego-State-Therapie auf verschiedenen nationalen und internationalen Kongressen vor. Er organisiert und leitet Ausbildungsseminare und Supervisions-veranstaltungen für Ego-State-Therapie und ist als Lehrbeauftragter für verschiedene Fortbildungs-institute tätig. Als Autor macht er den Ego-State-Ansatz in verschiedenen Publikationen zugänglich. Zusätzlich berät er Kliniken in der Umsetzung seiner Konzeption.



Literatur

Fritzsche, K. (2021): Ego-State-Therapie zur Behandlung von Traumafolgestörungen. Ein Handbuch. Heidelberg (Carl-Auer-Verlag).

Fritzsche, K. (2021): Praxis der Ego-State-Therapie. Expedition Teilarbeit. Heidelberg (Carl-Auer-Verlag) 4. Auflage.

Fritzsche, K.: Online-Kurs „Ego-State-Therapie bei Traumafolgestörungen“ bei Life Lessons (www.lifelessons.de)

Fritzsche, K. (2017): Zwei Gesichter der Dissoziation. Ego-State-Therapie zur Behandlung von Traumafolgestörungen. Psychotherapie im Dialog 3: S. 79-82.

Inhalt des Seminars

Die Behandlung komplexer Traumafolgestörungen ist und bleibt eine große Herausforderung in der psychotherapeutischen Praxis sowie im stationären Alltag. Nicht nur die Symptomatik ist komplex und reicht von posttraumatischen und dissoziativen Symptomen über zahlreiche komorbide Störungen bis hin zu Persönlichkeitsveränderungen bzw. Entwicklungs- und Persönlichkeitsstörungen, auch die Behandlungsansätze und die nur noch schwer überschaubare Vielfalt an Interventionen sind komplex. Diese Komplexität kann zu erheblichen Schwierigkeiten in der Therapie sowie zu hohen Belastungen bei Patient*innen und Therapeut*innen führen.

Die Methode

Die Ego-State-Therapie hat sich als eine adäquate, fundierte und effektive Antwort auf die Komplexität dieser Störungen bewährt. Der Heilungsprozess in der Ego-State-Therapie verläuft zum großen Teil über das Erleben der Begegnung mit Persönlichkeitsanteilen. Es handelt sich um eine Begegnung mit dem Selbst. Die Theorie der Ego-State-Therapie geht von der Annahme aus, dass jeder Mensch mehrere Persönlichkeitsanteile (Ego-States) aufweist und dass diese Anteile elementare Funktionen besitzen. Sie dienen dem Schutz und der Befriedigung von psychischen und physischen Grundbedürfnissen und entstehen meist sehr früh in der Entwicklung, aber auch im weiteren Lebensverlauf in Zusammenhang mit kritischen Lebensereignissen und Traumatisierungen. Die verschiedenen Behandlungsphasen, Beziehungsebenen sowie die Besonderheiten der Behandlung komplextraumatisierter Menschen werden einbezogen. Als Fundament der Therapie dient eine Grundkonzeption zur Behandlung von Traumafolgestörungen mit Ego-State-Therapie. Die Grundkonzeption setzt sich aus elf Behandlungsschritten zusammen, die in Form eines Baukastensystems zirkulär eingesetzt werden.

Ablauf des Seminars

Im Seminar werden sowohl komplexe Behandlungsstrategien als auch spezifische Interventionen der Ego-State-Therapie vorgestellt, demonstriert, diskutiert und geübt. Der Fokus ist auf die praktische Arbeit im therapeutischen Alltag gerichtet. Die Bandbreite der komplexen Störungsbilder ist sehr groß, die Stabilität der Betroffenen höchst unterschiedlich und die Fähigkeit, Kontakt mit inneren Anteilen aufzunehmen leider nicht immer gegeben. Folglich muss aus den Zutaten der Grundkonzeption ein fallbezogener maßgeschneiderter Behandlungsplan realisiert werden. Im Seminar wird gezeigt, wie hoch belastende Dissoziation und weitere komplexe Traumafolgen in einem konstruktiven und kreativen Behandlungsprozess zu unterstützenden Wegweisern und Helfer*innen umgewandelt werden können. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Möglichkeit gegeben, sich neben ihren Erfahrungen in der Behandlung von komplextraumatisierten Menschen auch mit eigenen Belastungen auseinanderzusetzen



Seminartermin: 08.08. – 09.08.2024

Donnerstag 9.00 – 16.30 Uhr

Freitag 9.00 – 16.30 Uhr

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Kai Fritzsche & Martina Rudolph
IfHE Berlin
Leitende Ärztin
Klinik am Waldschlößchen

Organisationsbüro:

Lydia Rarisch
Klinik am Waldschlößchen
Sudhausweg 6
01099 Dresden

Fortbildungspunkte werden bei der OPK beantragt

Telefon: 0351/448320 13
Telefax: 0351/ 658777 20
E-Mail: l.rarisch@klinik-waldschloesschen.de

Teilnahmegebühren:

345,00 € inkl. Pausenversorgung, ohne Mittagessen

Bankverbindung:

IBAN DE29 3006 0601 0007 0107 96

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Betreff: „Ego-State-Therapie“

Anmeldeschluss:

Bitte melden Sie sich mit nebenstehendem Anmeldeformular bis spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn an. Der Zahlungseingang der Seminargebühr gilt als verbindliche Anmeldung. Erfolgt die schriftliche Stornierung bis 6 Wochen vor Seminarbeginn werden die Seminargebühren abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 50,00 € zurückerstattet.

Anfahrt:



Übernachtung:

z. B. www.hotel-am-waldschloesschen.de

Verpflegung:

Für Ihr leibliches Wohl während der Präsenz-Veranstaltungen wird gesorgt. Mittagessen kann gegen Entgelt in der Klinik am Waldschlößchen eingenommen werden.

Hinweise zum Datenschutz und zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter

<https://www.klinik-waldschloesschen.de/datenschutzerklaerung/>

Anmeldung (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Hiermit melde ich mich für die Fortbildung „**Ego-State-Therapie**“ in Co-Therapie und Pflege mit Lisa Montag und Franka Mehnert in der Klinik am Waldschlößchen an. Mit der Zahlung der Teilnahmegebühr wird die Anmeldung verbindlich.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Institution

Ort, Datum, Unterschrift

Verpflegung

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

in Vorbereitung dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen gern einige Information zur Verpflegung mitteilen:

An allen Seminartagen erfolgt die Pausenversorgung im Workshopraum in Form von warmen und kalten Getränken, Obst , Gebäck und Riegel.

Für die Mittagsversorgung, die durch unsere Küche täglich frisch zubereitet wird, können Sie bitte aus den u. s. Menüs auswählen. Jedes beinhaltet Salatbuffet, Hauptmenü, Dessert und Getränk.

Die Kosten dafür belaufen sich auf 7,50 € je Tag.

Diese können Sie gern am Freitag (bei Ihrer Ankunft in der Klinik) *bar oder per EC-Cash* an unserer Rezeption bezahlen.

Bitte entsprechendes Menü ankreuzen

Donnerstag, 08.08.2024		Freitag, 09.08.2024	
<u>Menü 1</u>		<u>Menü 1</u>	
<u>Strapačky</u> - Kasselerpfanne mit Sauerkraut, dazu Spätzle		Gebratenes Fischfilet mit Brokkoli, Kräutersoße und Kartoffelstampf	
<u>Menü 2</u>		<u>Menü 2</u>	
Pizza mit ganz viel Gemüse, mit Mozzarella überbacken		Vegatarische Tacos mit Schwenkgemüse gefüllt und Guacamole	

Neueröffnung



Quelle Bild: Internet

Seit Oktober 2023 behandeln wir in unserem neu gegründeten MVZ ambulant Kinder und Jugendliche sowie erwachsene Patientinnen und Patienten u.a. mit dem Schwerpunkt auf Traumafolgestörungen.

Es sind dort tätig:

- Frau Margit Brandmair, FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Frau Laura Pabst, FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie (derzeit Elternzeit)
- Herr Mario Herzig, Psychologischer Psychotherapeut
- Herr Klaus Dilcher, Psychologischer Psychotherapeut
- Frau Martina Rudolph, FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Die Räume des MVZ befinden sich in der Louis-Braille-Straße 5 in 01099 Dresden (Radeberger Vorstadt) in der Nähe des Waldschlösschens.

Für Terminvereinbarungen und weiteren Fragen sind wir unter

info@mvz-waldschloesschen.de oder der Telefonnummer 0351- 44832021 zu erreichen.